

Ditt & Datt | Kursbereich

Hallenkreismeister 2019 wurde unsere Superalliga-Truppe SG Kroge-Lohne.

In einem ausgeglichenen Endspiel gegen den TUS Frisia Goldenstedt mit Chancen auf beiden Seiten entschied ein Fernschuss-Knaller von Raimund Willenborg in der 9. Minute das Spiel. Zuvor hatte Rainer Tegenkamp schon den Pfosten getroffen und die SG Kroge-Lohne wurde nach 2016 mit nur einem Gegentor in der kompletten Endrunde wieder SAL Hallenkreismeister.,,

Dabei sein ist alles“, nur dieser Gedanke half unserer Altherren Mannschaft bei der Endrunde 2019 in Bakum. Nachdem die beiden Vorrunden jeweils auf Platz 1 recht souverän gewonnen wurden, war in der Endrunde der Wurm drin. Es konnte kein Spiel gewonnen werden. In einer dennoch spielerisch sehr guten Endrunde gewann

www.svkroge-ehrendorf.de

Unseren Onlineshop auf

svkroge-ehrendorf.fan12.de

Informationen und Vorschläge können eingesandt werden per Mail an info@svkroge-ehrendorf.de

neue Kurse beim SV Kroge-Ehrendorf

Kerstin gr. Sieverding

offene Spinning/Indoor Cycling Kurse:

- **montags** (19:30 Uhr– 20:30 Uhr),
- **dienstags** (16:45—17:45) sowie von (18:15 Uhr - 19:15 Uhr),
- **mittwochs** (08:30—09:30 Uhr)

Nähere Informationen gerne bei Kerstin gr. Sieverding, Tel.: 0151-40123863



1. Vorsitzender: Peter Willenborg, Tel.: 04442—5602 | 2. Vorsitzender: Lars Thole Tel.: 04442—806234 | 3. Vorsitzender Tel.: Christian Bünнемeyer Tel.: | Geschäftsführerin: Sabrina Peckskamp Tel.: 04442-2527 | Fußballobmann: Ralf Ehrenborg, Tel.: 0171/9994188 | Fußballobfrau Leonie Sandmann Tel.: 04442-71821 | Schatzmeister: Ludger Sandmann Tel.: 04442-71821 | Jugendwart: Christian Meyer Tel.: 04442-910784 | Alte Herren: Andreas Gärtner Tel.: 0172-9050419 | Gesundheitssport, Fitness für Frauen: Doris Willenborg 04442—5602 | Tanzen, Indoor Cycling Yoga: Birgit Meyer 04442-910784 | Presse, Medien, SWEcho: Hendrik Zerhusen, Tel.: 04442-937399, Infos über info@svkroge-ehrendorf.de



Schwarz-Weiß-Echo

Vereinsnachrichten des Schwarz-Weiß Kroge-Ehrendorf e.V. 1947

Ausgabe 4. | Jahreszeit 2020



In dieser Ausgabe lesen Sie:

- Allgemeines
- Absagen Sportfest/ Zeltlager 2020
- Bauvorhaben
- Stimmen aus unserer Fussballabteilung
- Rückblick Mitgliederversammlung
- Vorgesehene Baumaßnahmen
- Interview „Wat bist du dann vör einen?“
- Ditt & Datt | Kursbereich
- Termine



Grußworte von
Peter Willenborg—1.
Vorsitzender



"Die Corona-Pandemie ist allgegenwärtig!"

Die Entwicklungen der vergangenen Wochen und Monate haben auch in unserem Verein zu einschneidenden und schmerzlichen Eingriffen im Vereinsleben geführt. Die Einschränkungen werden zwar ganz allmählich wieder zurückgefahren. Ob und wann der gewohnte Betrieb auf unserem Sportplatzgelände und unser Vereinsleben wieder vollständig aufgenommen werden kann, darüber lässt sich aktuell keine verlässliche Aussage treffen. Insoweit bleibt nur, die weitere Entwicklung abzuwarten.

Sehr erfreulich ist, dass unsere Sportplätze wieder genutzt werden können. Ab Mittwoch, den 13.05.2020 ist der Trainingsbetrieb wieder angelaufen. Um den behördlichen Vorgaben gerecht zu werden wurden seitens des Vereinsvorstandes Vorgaben und Verhaltensregeln entwickelt. Nach den bisherigen Erkenntnissen wird sich daran auch gehalten. Insoweit ein großes „Danke schön“ an die vielen Fußballerinnen und Fußballer unseres Vereins, die offensichtlich schon lange darauf gewartet haben, sich endlich wieder fußballerisch betätigen zu können.

Die Nutzung des Gymnastikraums im Obergeschoss des Umkleidegebäudes ist grundsätzlich auch ab dem 25.05.2020 wieder möglich. Die Umsetzung der vom Land dafür auferlegten Vorschriften und die dafür notwendigen Vorbereitungen zu deren Umsetzung haben dann doch etwas Zeit benötigt. Zwischenzeitlich sind einige Kurse wieder angelaufen. Welche Kurse wieder stattfinden, darüber finden sich entsprechende Informationen auf unserer Homepage.

Lange haben wir gehofft. Leider aber vergeblich: Das Sport- und Dorffest, welches regelmäßig am dritten Wochenende im Juli stattfindet, musste in diesem Jahr leider ausfallen. Aufgrund der eindeutigen gesetzlichen Vorgaben war diese Entscheidung schlussendlich für den Vorstand alternativlos. Der Vorstand hofft jetzt sehr, dass zumindest der Sportlerball am 21. November abgehalten werden kann.



Wat bist du dann vör einen?

Interview mit Lars Thole

Wat bist du dann vör einen?

Ich bin Lars Thole, jetzt immerhin schon 46 Jahre alt und ledig. Beruflich bin ich bei der ZF Friedrichshafen AG in Dielingen als Versuchsingenieur für mechatronische Fahrwerkssysteme beschäftigt.



Wat häste in dienen Leben al sportlich räten?

Sportlich war ich immer unserem kleinen Verein verbunden, wobei mir ein paar

Dinge besonders in Erinnerung geblieben sind. Mit der F-Jugend sind wir damals Kreismeister geworden – das war schon wirklich stark. Vergessen werde ich auch nie die Fahrten zu den Auswärtsspielen mit Rolfes Jupp – gefühlt saßen wir mit der kompletten Mannschaft zusammen in einem Auto, heute undenkbar. Und in der A-Jugend unter Julius Deters und Hoppel waren wir ein wirklich starkes Team, wobei wir als kleiner Verein die größeren schon das ein oder andere Mal ärgern konnten. Zudem war ich von 1990 bis 2000 Schiedsrichter bis hoch zur Landesliga – auch eine Erfahrung, die ich nicht missen möchte. Seit 2003 engagiere ich mich zudem im Vorstand.

Und wat moackst Du denn so inne Vorstand?

Als zweiter Vorsitzender habe ich unterschiedliche Aufgaben, wobei ich mich vorrangig um die Außenanlagen des Sportgeländes kümmere. Wie der Presse zu entnehmen war, sind wir derzeit dabei, mehrere Projekte umzusetzen. Unter anderem soll der Hauptplatz mit Flutlicht und beide großen Plätze mit einer Bewässerung ausgestattet werden – bei beiden Projekten „kämpfe“ ich gerade noch etwas mit den Behörden, um die erforderlichen Genehmigungen zu erhalten. Zudem wird die alte Flutlichtanlage auf moder-



ne und energiesparende LED Technik umgerüstet und es sollen zwei Mähroboter zum Einsatz kommen, wobei der erste schon seinen Betrieb auf dem Jugendplatz aufgenommen hat. Das System läuft zuverlässig und die Qualität des Rasens hat sich stark verbessert – davon kann sich jeder überzeugen, der am Sportgelände vorbeikommt. Als weitere Projekte stehen dann noch die Umzäunung des zweiten Platzes, die Erneuerung der Bande am ersten Platz, die Überdachung des Eingangsbereiches an der Umkleide, die Außenbeschattung des Gymnastikraumes und diverse Malerarbeiten an. Zu viele Projekte, um diese alle hier im Detail zu beleuchten. Aber wer interessiert ist, kann mich oder einen meiner Vorstandskollegen gerne ansprechen, um mehr Details zu erfahren.

Wat wünschst Du Dir vör die Zukunft?

Für unseren Verein wünsche ich mir, dass wir es auch in den nächsten Jahren schaffen, im Bereich Fußball alle Jugendmannschaften zu stellen, die Damenmannschaft weiterhin erfolgreich bleibt und wir im Herrenbereich die Rückkehr in die Kreisliga schaffen. Zudem hoffe ich, dass wir im Bereich Tanz- und Gesundheitssport weiterhin ein attraktives Angebot auf die Beine stellen, so dass wir auch in Zukunft eine möglichst breite Bevölkerung ansprechen. Denn das sind die richtigen Randbedingungen, um den Verein auch in Zukunft attraktiv zu gestalten und am Leben zu erhalten.



„Corona Zeltlageraktion 2020“

Beitrag OV vom 12.08.2020
Text Andreas Timphaus
Bilder Kuchenbuch

Kroge-Ehrendorf. Drei Tage voller Spiel und Spaß erlebten kürzlich etwa 75 Kinder und Jugendliche beim „Corona-Zeltlager“ des Sportvereins SchwarzWeiß Kroge-Ehrendorf. Zusammen mit circa 50 Betreuer nahmen die Dritt- bis Neuntklässler an verschiedenen Workshops teil, verausgabten sich bei sportlich-spaßigen Wettkämpfen und genossen am Lagerfeuer bei Gitarrenmusik und Gesang echte Lager-Atmosphäre. Das Zeltlager in der Lohner Bauerschaft hat eine lange Tradition. 1975 fand es erstmals statt. Zunächst organisierte die Kirchengemeinde die Ferienfreizeit. Seit mehr als zwei Jahrzehnten obliegt die Verantwortung dem Sportverein. Ein Jahr ohne Zeltlager – das gibt es in Kroge-Ehrendorf nicht. Meinhard Kuchenbuch, der das Zeltlager gemeinsam mit Kristina Büscherhoff leitet, hatte es laut eigener Aussage schlaflose Nächte bereitet, die geplante Ferienfreizeit in Langendammsmoor in der Wesermarsch aufgrund der CoronaPandemie abzusagen. „Es tat mir in der Seele weh.“ Nach dem Ausfall war es ihm ein großes Anliegen, etwas für die Kinder und Jugendlichen auf die Beine zu stellen. So entstand das „Corona-Zeltlager“: Drei Tage Programm auf der Anlage des Sportvereins, unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln.

Nach „etwas Überzeugungsarbeit“ innerhalb des Betreuerstabs habe das Team geschlossen hinter der Idee gestanden, sagt Kuchenbuch. In Abstimmung mit dem Gesundheitsamt des Landkreises Vechta sei ein Corona-Konzept erstellt worden, welches laut dem Kroger „perfekt funktionierte“. Unterstützung erhielten Kuchenbuch und seine Mitstreiter wie immer vom Jugendtreff. Das Zeltlager Kroge-Ehrendorf ist Teil des Ferienprogramms des Stadtjugendrings und des Jugendtreffs. Außerdem ist Jugendpfleger Paul Sandmann selbst Kroger und mit der Ferienaktion eng verbunden. „Wir leihen uns viele Materialien für das Zeltlager beim Jugendtreff“, erzählt Kuchenbuch. Auch Sandmann war es nach eigenen Angaben wichtig, in den Sommerferien für etwas Ablenkung vom Corona-Alltag zu sorgen. Ob bunt bemalte MundNasen-Schutzmasken, dekorative Upcycling-Eulen aus Blechdosen und Deckeln, selbst gebaute Klappstühle oder selbst gestaltete Frühstücksbretchen: Der Kreativität der jungen Teilnehmer war bei den Workshops fast keine Grenze gesetzt. Laut Kuchenbuch kam besonders das Bemalen der von der Firma KDL Kunststoffdienstleistungen aus Lohne gesponserten „Community-Masken“ aus Baumwolle sehr gut an. Auch der vom Jugendtreff ausgeliehene Anhänger mit Spielgeräten sei stark frequentiert gewesen. Das Wetter spielte dem „Corona-Zeltlager“ in die Karten. Er danke allen Mitwirkenden für ihren Einsatz. „Ohne ein starkes Team hast du keine Chance.“ Das „Corona-Zeltlager“ in KrogeEhrendorf wurde durch das Programm „Lernräume plus“ des Niedersächsischen Kultusministeriums gefördert.



„Einleitung Fortsetzung“

Peter Willenborg

In diesem Jahr hat es leider auch kein Zeltlager gegeben. Insoweit fiel auch das vom 29.07. bis 05.08.2020 geplante Zeltlager in Langendammsmoor aus.

Das Organisationsteam hat lange das Für und Wieder abgewogen und sehr mit dieser Entscheidung gerungen. Ein Zeltlager lebt von den vielen sozialen Kontakten der Teilnehmer. Aufgrund der Vorgaben zu den Kontaktbeschränkungen sprach letztendlich mehr dafür, das Zeltlager in diesem Jahr abzusagen. Das Organisationsteam hat aber mit großem Erfolg ein tolles „Ersatzzeltlager“ auf die Beine gestellt. Insoweit verweise ich auf den nachfolgenden Artikel. An dieser Stelle auch noch einmal in großes Dankeschön an das Team rund um Kristina Büscherhoff und Meinhard Kuchenbuch.

Ich wünsche jetzt viel Spaß beim weiteren lesen unserer 4. Ausgabe des Schwarz-Weiß-Echos.

„Geplante Bauvorhaben“

Ludger Sandmann

Wie bereits während der Mitgliederversammlung angekündigt, beabsichtigen wir, unsere Sportanlage sowohl energetisch, technisch als auch optisch auf den neuesten Stand zu bringen.

Geplant sind unter anderem:

- Einbau einer automatischen Beregnung in die Plätze 1 und 2

- Anschaffung von zunächst 2 Mäh-Robotern
- Erweiterung der Flutlichtanlage auf Platz 1
- Umrüsten der Flutlichtanlage auf LED-Technik
- Überdachung des Eingangsbereichs unseres Umkleide- und Kursgebäudes
- Anbringung einer Außenbeschattung für den Kursraum
- umfangreiche Malerarbeiten im und am Gebäude

Unser Antrag auf Bezuschussung dieser Maßnahmen wurden zwischenzeitlich von den politischen Gremien der Stadt Lohne positiv beschieden; ein weiterer Antrag beim Landessportbund ist gestellt aber noch nicht beschieden. Im Hinblick auf diese Vorhaben haben wir in den vergangenen Jahren sparsam gewirtschaftet und eine Rücklage bilden können. Die Finanzierung der Maßnahmen ist damit gesichert. Soweit notwendig, sind Bauanträge gestellt bzw. Rechte zur Wasserentnahme beantragt. Ein Mäh-Roboter wurde bereits angeschafft; er verrichtet bereits seit einiger Zeit zuverlässig und ohne Murren seine treuen Dienste auf unserem Platz 3. Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen: der Rasen ähnelt dem im altherwürdigen Wimbledon. Die anderen Gewerke werden jetzt, bzw. nachdem unsere Anträge positiv beschieden sind, nach und nach in Angriff genommen.

An dieser Stelle ein großes Danke Schön an unseren Lars, der sich für die Planung und Durchführung dieser Baumaßnahmen so hervorragend engagiert.

Rückblick auf die Mitgliederversammlung 03.01.2020

Ludger Sandmann

Pünktlich u 20:00 Uhr begrüßte unser 1. Vorsitzender, Peter Willenborg, die zur Mitgliederversammlung erschienen 44 Mitglieder. Er hielt, wie es üblich ist auf einer Mitgliederversammlung, einen kurzen Rückblick auf die letzten 2 Jahre. Höhepunkte dieser letzten 2 Jahre waren sicherlich die Gründung unseres Fördervereins Club Schwarz-Weiss 1947 e.V., die Premiere des Strohbeckentriathlons, der erstmals in Kroege-Ehrendorf durchgeführte Präsidentenstammtisch, zu dem der KSB Vechta eingeladen hatte, sowie natürlich unsere Sportfeste und Sportlerbälle.

Außerdem bedanke er sich bei allen, die sich in den letzten 2 Jahren ehrenamtlich für unseren Sportverein eingesetzt haben; ohne Ehrenamt sei ein Verein in der jetzt bestehenden Art und Weise undenkbar. Anschließend gaben die Vorstandskollegen Berichte aus ihren jeweiligen Bereichen ab: Unsere im Jahr 2017 neu gegründete Tischtennisabteilung ist inzwischen fest etabliert, unsere Jugendmannschaften im Fußball konnten von der G- bis zur A-Jugend durchgehend am Spielbetrieb teilnehmen, sowohl unsere Herrenmannschaften als auch unsere Damenmannschaft konnten ihre jeweiligen Klassen halten, bei den Damen fehlte sogar nur ein Sieg gegen Hemmelte für einen Aufstieg in die Bezirksliga, unsere Altherrenabteilung war mit einem 1. Platz in der Hallensaison erfolgreich und unsere Turnab-

teilung entwickelt sich rasant, sowohl im Hinblick auf unser Angebot an Kursen als auch auf die Teilnehmerzahlen.

Dem gesamten Vorstand wurden daraufhin einstimmig die Entlastung erteilt.

Die Neuwahlen ergaben, nachdem zuvor sowohl Thorsten Krämer als auch Meinhard Kuchenbuch mitgeteilt hatten, dass sie nicht wieder zur Verfügung stehen, folgendes Ergebnis

1. Vorsitzender:	Peter Willenborg
2. Vorsitzender	Lars Thole
3. Vorsitzender:	Christian Bünnemeyer
Geschäftsführerin:	Sabrina Peckskamp
Kassenwart:	Ludger Sandmann
Jugendleiter:	Christian Meyer
Stv. Jugendleiter:	Hendrik Krogmann
Pressewart:	Hendrik Zerhusen
Fußballobmann:	Ralf Ehrenborg
Fußballobfrau:	Leonie Sandmann
Spartenleiterin Turnen	Birgit Meyer

Unser bisheriger und neuer 1. Vorsitzender, Peter Willenborg, bedankte sich nochmals ausdrücklich im Namen aller Mitglieder des Sportvereins bei Meinhard und Thorsten für deren hervorragende Arbeit im Vorstand, bei den neu hinzugewählten Hendrik, Christian B. und Christian M. für deren Bereitschaft, im Vorstand Verantwortung zu übernehmen und bei den übrigen Vorstandskollegen für deren ehrenamtliches Engagement in der Vergangenheit und nunmehr auch für die Zukunft.

Besonders erfreulich sei, dass sich der Vorstand kontinuierlich verjünge.

Die Mitgliedsbeiträge bleiben unverändert für die nächsten 2 Jahre.

Hallenrunde E-G Jugend

Hendrik Krogmann



Am 10.11.2019 startete die Hallenrunde mit der E1 in Lohne. Sie wird trainiert von Mario Böckmann, Christian Bünnemeyer und Lukas Büscherhoff. Der Beginn war sehr vielversprechend und es konnte mit dem Turniersieg in die Endrunde 1 eingezogen werden. Auch in Vechta blieb unsere E1 ihrer Siegesserie treu und konnte den Ersten Platz erreichen. Dadurch wurden sie zum Hallenkreismeister der Leistungsklasse 2. Eine Klasse Leistung von Spielern und Trainern!

Gleichzeitig trat auch unsere zweite E-Jugend, unter der Leitung von Juri Wist und Dennis Kramich, an. Sie spielten in Lutten in der Leistungsklasse 3 um den Meistertitel. Die Vorrunde konnten sie mit einem dritten Platz abschließen. Die Endrunde wurde eine Woche später in Langenberg bestritten, dort erspielten sie einen souveränen zweiten Platz! Auch hier wieder ein Lob an die Spieler und Trainer! Im Januar war nun unsere F-Jugend dran, sich den Meistertitel zu holen. Die Vorrunde war noch wenig herausfordernd, sie

wurden mit einem Torverhältnis von 39:5 zum ungeschlagenen Sieger der Vorrunde. Besonders zu erwähnen sind die starken Einzelleistungen und der schöne Kombinationsfußball, den die F-Jugend gezeigt hat. Jedoch war die Endrunde eine größere Herausforderung, sowohl für die Trainer (Karsten gr. Holthaus, Simon Zerhusen und Hendrik Krogmann) als auch für die Spieler. Anfängliche Startschwierigkeiten führten dazu, dass erst spät in das Turnier reingefunden wurde. Dennoch konnte der dritte Platz erreicht werden. Vielen Dank an die Spieler und Trainer für die schöne Leistung!

Zu guter Letzt waren unsere jüngsten Kicker an der Reihe. Die G1 von Harald Rohe und Sebastian Walbröhl gingen in Osterfeine an den Start. Parallel spielte die G2 von Heiko Döbbeler und Meinhard Kuchenbuch in Steinfeld. Da in der G-Jugend noch ohne Ergebnis gespielt wird, können wir die herausragende Leistung leider nicht an einem ergatterten Platz festmachen. Aber in der G-Jugend soll auch erst langsam an den Fußball herangeführt werden, denn hier steht vor allem der Spaß und die Motivation im Vordergrund. Trotzdem Danken wir den Trainern und Spielern für ihren Einsatz! Für unsere Junioren der G -bis E- Jugend lief die Hallenkreismeisterschaft der Saison 2019/2020 also sehr erfolgreich. Besonders erfreulich für unseren Verein ist, neben dem Erfolg, dass bei den G- und E-Junioren je zwei Mannschaften gemeldet werden konnten. Denn wenn alle am Ball bleiben, können wir positiv in die Zukunft des Vereins blicken.